

Jahresbericht 2017

Pro Juventute Luzern Zug



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Bericht der Geschäftsstelle	4 – 5
Unser Engagement 2017	6 – 8
Aktivitäten und Neuigkeiten	9
Zusammenarbeit mit Stiftung Pro Juventute	10
Über uns / Wir danken	11
Wir brauchen Ihre Unterstützung / Kontaktdaten	12



Impressum

Gestaltung: Stiftung Pro Juventute

Redaktion: Pro Juventute Luzern Zug

Bilder: Pro Juventute Luzern Zug, Stiftung Pro Juventute

Editorial

2017 war ein Neustart light. Der Zusammenschluss zwischen Zug und Luzern verlief reibungslos. Die Zusammenarbeit im Vorstand funktioniert gut und wir können gegenseitig von Know-how und Netzwerken profitieren. Auf der Geschäftsstelle können Synergien genutzt werden und es fließen mehr Gelder in Projekte und Dienstleistungen. Es ist spannend, die regionalen Unterschiede zu beobachten.

Der Kanton Zug ist mit seinen 11 Gemeinden und gut 120'000 Einwohnern kompakter als der Kanton Luzern mit gut 400'000 Einwohnern und 83 Gemeinden. Die Bewohner auf der Landschaft in beiden Kantonen sind gut vernetzt und kennen sich oft persönlich. Bei den Städten Luzern und Zug gibt es jedoch markante Unterschiede, welche gerade bei der Mittelbeschaffung herausfordern.

Uns ist die regionale Verankerung wichtig. Aus diesem Grund konnten im vergangenen Jahr bereits neue Sensoren im Kanton Zug gewonnen werden. Mit diesen Sensoren hören wir bis an die jeweilige Kantonsgrenze die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Zusammen mit dem Notruf 147 sind wir so in der Lage, nachhaltig als Kinder- und Jugendorganisation tätig zu sein und unseren Einfluss auf allen Ebenen einzubringen.

Es ist wichtig, dass wir uns weiterentwickeln. Der Konkurrenzkampf um Spendengelder ist grösser geworden. Umso wichtiger ist es, regional zusammen zu rücken. Wir sind gut aufgestellt. Der Vorstand und die Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle arbeiten gut zusammen und ergänzen sich hervorragend. Es macht Freude, in diesem kreativen Umfeld mitzuarbeiten und mitzugestalten.



Ich danke an dieser Stelle meinen Mitarbeitern und dem Vorstand für den unermüdlischen Einsatz.

Claudia Bernasconi
Präsidentin Pro Juventute Luzern Zug

Bericht der Geschäftsstelle

«Pro Juventute Luzern Zug, guten Tag!», so tönt es seit Januar 2017, wenn jemand auf unsere Geschäftsstelle anruft. Was anfänglich ein wenig gewöhnungsbedürftig war, wurde nach kurzer Zeit zur Selbstverständlichkeit. In den Kantonen Luzern und Zug treten wir als eine Pro Juventute auf und wir dürfen von sehr guten Erfahrungen berichten. Beim neuen Vereinsnamen fehlt bewusst der Zusatz «Kantone». Nicht nur, um den Namen nicht unnötig lang zu machen, sondern um auch keine Missverständnisse bezüglich unserer Ausgangslage zu schüren. Mehr dazu später in diesem Bericht.

Nonprofit-Organisationen müssen heutzutage genauso betriebswirtschaftlich denken und handeln wie ein Wirtschaftsunternehmen. Unter diesem Aspekt bringt der Zusammenschluss zahlreiche Vorteile mit sich und wir können Spendengelder wirkungsvoller einsetzen. Pro Juventute Luzern Zug ist ein privater Verein, welcher sich zu grossen Teilen über Spenden finanziert. Dieses Bewusstsein fehlt teilweise noch und Pro Juventute wird als halbstaatliche oder gar staatliche Institution angesehen. Da der Konkurrenzkampf um Spendengelder grösser geworden ist, sind wir laufend daran neue Ideen bei der Mittelbeschaffung umzusetzen und über unser Engagement sowie die Ausgangslage und Vorteile als private Organisation zu berichten.

Die Nähe zu den Kindern und Jugendlichen darf bei einem Zusammenschluss natürlich nicht verloren gehen. Diese Nähe stellen wir unter anderem über ein neu ins Leben gerufenes Netzwerkprogramm sicher, welches aktuell mehr als 60 Personen umfasst. Diese so genannten Sensoren äussern sich zu Kinder-, Jugend- und Familienfragen und sind auf das ganze Vereinsgebiet verteilt.



Pro Juventute ist alles andere als eine junge Organisation. Da die Bedürfnisse und Sorgen von Kindern und Jugendlichen im Laufe der Zeit natürlich geändert haben, passen wir unsere Angebote und Projekte immer wieder den aktuellen Gegebenheiten an. So bleiben wir, trotz Gründungsjahr 1912, stets jung. Gerade bei der Initiierung von neuen Projekten dürfen wir immer wieder feststellen, dass Pro Juventute grosses Vertrauen entgegengebracht wird und die Organisation einen hohen Bekanntheitsgrad geniesst. 97 Prozent der Schweizer Bevölkerung kennen Pro Juventute. Auf dieses Vertrauen bauen wir weiter auf und wir setzen alles daran, als dynamischer und moderner Akteur wahrgenommen zu werden.

Für den Verein Pro Juventute Luzern Zug steht schon lange der Freiraum von Kindern und Jugendlichen im Zentrum unseres Engagements. So zum Beispiel der Freiraum, welcher Kinder für das freie Spielen zur Verfügung steht. Während Kinder in den 1970er Jahren einen Grossteil ihrer Freizeit im Freien verbrachten und sich jeden Tag 3 bis 4 Stunden bewegten, sieht die Situation heute trister aus:

Wie eine Studie im Auftrag von Pro Juventute zeigt, spielen Deutschschweizer Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren im Durchschnitt noch 32 Minuten pro Tag ohne Aufsicht draussen. Jedes dritte Kind kann gar nicht draussen spielen oder nur unter der ständigen Aufsicht von Erwachsenen.

Leider wird die Bedeutung des Spielens von vielen unterschätzt. Freies Spielen fördert die körperliche Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern. Auch ihre Sprache und ihr Sozialverhalten entwickeln sich dabei. Spielen

ist quasi die Arbeit des Kindes und das Beste, was es tun kann. Um Kindern die nötigen Freiräume für freies Spielen zu ermöglichen, setzt sich Pro Juventute dafür ein, dass in der Raumentwicklung die Bedürfnisse der Kinder nach Freiräumen in ihrer Wohnumgebung ernst genommen werden und ihre Bedürfnisse in den Prozessen der Raumentwicklung verankert sind.

*Oliver Frei
Geschäftsführer*



Unser Engagement 2017

Als eigenständiger, in der Region verwurzelter Verein mit Verbindung zur Stiftung Pro Juventute und anderen Pro Juventute Vereinen, setzen wir uns auf der Basis der UNO-Kinderrechtskonvention für die Erfüllung der Bedürfnisse und den Freiraum von Kindern und Jugendlichen ein. Wir realisieren und fördern Projekte und Aktivitäten, die unseren Zielsetzungen entsprechen.

Förderung von Kompetenzen

Erwachsenwerden ist nicht kinderleicht. Kinder und Jugendliche sind mit verschiedenen Herausforderungen und neuen Phänomenen konfrontiert. Pro Juventute vermittelt Kindern das Wissen und die Kompetenzen, welche für die erfolgreiche Alltagsbewältigung notwendig sind und die sie befähigen, ihr Leben selbst- und sozialverantwortlich zu meistern.

Digitale Medien und Kommunikationsformen wie WhatsApp, Instagram oder Snapchat prägen den Alltag von Kindern und Jugendlichen. Das Herunterladen und Teilen von Bildern, Musik und Videos ist an der Tagesordnung. Pro Juventute bietet mit dem Angebot **Medienprofis** Orientierung und begleitet Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu Medienkompetenz. An den Workshops für Schülerinnen und Schüler werden sowohl die positiven Aspekte der digitalen Medien als auch die Risiken beleuchtet. Für eine nachhaltige Medienerziehung braucht es aber auch die Unterstützung der Eltern. Die Medienprofis-Elternveranstaltungen richten sich an Elterngruppen, die sich im Sinne einer aktiven Medienerziehung mit dem Thema befassen wollen.

Für eine effektive Schuldenprävention ist es wichtig, dass junge Menschen früh den bewussten **Umgang mit Geld** lernen und sich Finanzkompetenz erarbeiten. Mit dem Lehrmittel und den Elternveranstaltungen zum Thema Umgang mit Geld und Konsum geht Pro Juventute auf wichtige Aspekte der Gelderziehung ein und es werden neue Ansätze und Instrumente vermittelt, um Kindern und Jugendlichen schrittweise mehr Verantwortung zu übertragen.



Nach der erfolgreichen Pilotphase in den Kantonen Luzern und Zug ist seit 2017 das **Bewerbungstraining** ein fester Bestandteil unseres Engagements. Beim Bewerbungstraining werden Schülerinnen und Schüler auf die Lehrstellensuche vorbereitet. Das Angebot richtet sich an Sekundarklassen auf C-Niveau. Wir organisieren Fachpersonen aus der Wirtschaft, die mit jeder Schülerin und jedem Schüler ein Bewerbungsgespräch üben und Rückmeldung zum Gespräch und den Bewerbungsunterlagen geben. Das Ende der obligatorischen Schulzeit ist für die meisten Schüler gleichbedeutend mit dem Start ins Berufsleben und bei der Suche nach einer Lehrstelle müssen Jugendliche in Bewerbungsgesprächen überzeugen.

Veranstaltungen für Kinder

Unter der Leitung von Pro Juventute Luzern Zug finden jährlich verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Familien statt. 900 Kinder und Begleitpersonen haben 2017 das sechste **Kinderkulturfest** besucht. Einzigartige Erlebnisse und Einblicke in verschiedene Sparten der Kultur stehen bei diesem Anlass im Zentrum. Der Kulturbetrieb Südpol verwandelte sich am 4. November in einen bunten Betrieb für Kinder. Es gibt immer mehr zu entdecken am Kinderkulturfest und viele Kinder nehmen diese Gelegenheit wahr. Workshops, Konzerte, Ateliers, Theater und vieles mehr sorgten für ein abwechslungsreiches und interaktives Programm. Wir sind stolz, dass wir dieses Projekt in Zusammenarbeit mit mehreren bedeutenden Kulturinstitutionen aus dem Raum Luzern und Zug realisieren können und stecken bereits mitten in den Vorbereitungen für die nächste Ausgabe.



An unseren **Kinderflohmärkten** wechseln jeweils Spielsachen, Plüschtiere, Kinderbücher und vieles mehr die Besitzer. Diese Flohmärkte bewirken, dass noch Brauchbares an Kinder weitergegeben statt weggeworfen wird. Kinder jeden Alters verkaufen und tauschen ihre eigenen Spielsachen, entdecken

neue Spiele und lernen andere Kinder kennen. Jedes Jahr nehmen mehrere Hundert Kinder an den Kinderflohmärkten teil. Die Veranstaltung in der Stadt Luzern wird zusammen mit der Quartierarbeit für Kinder und Jugendliche der Stadt Luzern und den Schulhausverantwortlichen im Wartegg-Schulhaus organisiert. Zudem fand 2017 mit Unterstützung von Pro Juventute Luzern Zug zum fünften Mal ein Kinderflohmarkt in Sempach-Station statt.

Seit 1984 findet der **Märlisunntig** in Zug statt. Kinder tauchen an dieser Veranstaltung einen Nachmittag lang in die Traumwelten der Märchen ein. In der verkehrsfreien Zuger Altstadt waren am 10. Dezember 2017 Tausende von Gästen aus der Region und den umliegenden Kantonen unterwegs, um sich vom Zauber dieses traditionellen Anlasses einfangen zu lassen. Pro Juventute Luzern Zug begrüßte in der Märlistube im Hotel Ochsen viele Kinder, welche grosse Freude an den Märchen aus aller Welt hatten.

Freiräume für Kinder

Damit Kinder gesund aufwachsen können, brauchen sie Freiräume zum selbstständigen Spielen und Entdecken. Sie haben das Recht, sich auszutoben, zu erholen und gemeinsam mit anderen Kindern und ohne Aufsicht von Erwachsenen freie Zeit zu verbringen. Leider ist dies oftmals nicht mehr selbstverständlich. Mit dem Bau des Energiespielplatzes in Entlebuch konnte Pro Juventute Luzern Zug ein starkes Zeichen setzen und aufzeigen, was erlebnisreiche Spielräume ausmacht und wie mit lokalen Partnern Aussergewöhnliches in Bewegung gebracht werden kann. Wir setzen uns dafür ein, dass in der Raumentwicklung auf die Bedürfnisse von Kindern Rücksicht

Unser Engagement 2017

genommen wird und Orte entstehen, die auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten sind. Denn Freiraum für Kinder ist nicht bloss eine gutgemeinte Idee, sondern ein grundlegendes Kinderrecht, über das Kinder gemäss der UN-Kinderrechtskonvention (Artikel 31) verfügen.



Sozialpraktikum

Das Pro Juventute Sozialpraktikum ist für viele Jugendliche ein wichtiger Schritt in die Selbständigkeit und es können wertvolle Erfahrungen auf dem Weg ins Erwachsenenleben gesammelt werden. Das Praktikum ermöglicht einen Einsatz ausserhalb des Schulalltags und bietet gleichzeitig den Familien eine willkommene Entlastung. Nebst dem sozialen Engagement erfahren die Praktikanten, dass ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten etwas bewirken. Die meisten Jugendlichen leisten den Einsatz im Rahmen ihrer Ausbildung an einer Schule. Pro Juventute Luzern Zug betreibt die Koordinationsstelle zur Vermittlung der Praktikanten an Familien in mehreren Deutschschweizer Kantonen. 2017 wurden insgesamt 216 Jugendliche an eine Familie vermittelt. Während des 2- bis 3-wöchigen Praktikums werden die Familien und Praktikanten durch eine Pro Juventute Kontaktperson vor Ort betreut.

Kinder- und Jugendprojekte

Nebst der Realisierung von eigenen Projekten leistet Pro Juventute Luzern Zug auch Starthilfe für regionale Kinder- und Jugendprojekte anderer Akteure. Die zu unterstützenden Vorhaben müssen im Sinne von Pro Juventute sein und ausgewiesenen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen entsprechen. Zu den unterstützten Projekten gehören unter anderem die Ferienpässe. Diese stellen ein wichtiges Angebot dar, damit Kinder eine kurzweilige und erlebnisreiche Zeit während den Schulferien haben und einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Insbesondere wenn die Kinder mit ihren Eltern nicht verreisen können, sind die Ferienpässe ein wichtiges Angebot.



Aktivitäten und Neuigkeiten

Lebkuchenverkauf

Von Ende Oktober bis Anfang Dezember fand der Lebkuchenverkauf mit den Schulen in den Kantonen Luzern und Zug statt. Der Verkauf des Haselnuss-Lebkuchens ersetzt in den Kantonen Luzern und Zug den früheren Briefmarken-Verkauf von Pro Juventute mit den Schulen. Dieser Wechsel hat sich bewährt und bringt Vorteile für die Schulen. Wir danken allen Schulklassen, welche bei dieser Sammelaktion engagiert sind und sich so auch einen grösseren Zustupf in die Klassenkasse verdienen können.

Kinderprogramm an der Bundesfeier

Am 31. Juli 2017 fand in Luzern seit langer Zeit wieder eine Bundesfeier statt. Der Anlass auf dem Europaplatz erfreute sich grosser Beliebtheit und Pro Juventute Luzern Zug sorgte zusammen mit anderen Kinder- und Jugendorganisationen für ein erlebnisreiches Kinderprogramm am Nachmittag.

Filmnacht

Im August 2017 präsentierten wir in Zug und Luzern im Rahmen des Open Air Kinos die Filme «Lion» und «Schellenursli». Zum Anlass waren Freiwillige sowie Partner und Freunde von uns eingeladen, um ihnen Dankeschön zu sagen und ihnen ein einzigartiges Filmerlebnis unter freiem Himmel zu bieten.

Pro Juventute Sensoren

Was bewegt Kinder, Jugendliche und Eltern? Was gibt es für unterstützungswürdige Projekte in der Region? Um diese Fragen zu klären, arbeiten wir seit 2017 mit Personen zusammen, welche sich für Kinder-, Jugend- und Familienthemen interessieren und sich als Sensor zur Verfügung stellen. Aktuell sind rund 60 Personen in dieser Funktion für uns tätig. Die Sensoren werden zirka dreimal pro Jahr von der Geschäftsstelle mit konkreten Fragen kontaktiert. Darüber hinaus können sich die Sensoren direkt mit der Geschäftsstelle austauschen, wenn Sie eine Information oder eine Frage haben.

Vernetzung

Um auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen, Anliegen zu formulieren und Freiräume zu schaffen, arbeitet Pro Juventute Luzern Zug weiter an der Vernetzung unter verschiedenen Akteuren. Seit 2017 arbeiten wir intensiv an einer Weiterentwicklung unseres Engagements zur Schaffung von Kulturerlebnissen für Kinder. Dazu stehen wir in engem Kontakt mit zahlreichen Kulturinstitutionen und sorgen für eine Vernetzung. Darüber hinaus werden wir auf der Geschäftsstelle immer wieder von Personen mit diversen Fragestellungen kontaktiert und wir können auf die diversen Anlaufstellen und Fördermöglichkeiten für Familien hinweisen.

Zusammenarbeit mit der Stiftung Pro Juventute

Pro Juventute Luzern Zug ist einer von insgesamt 20 eigenständigen regionalen Pro Juventute Vereinen. Mit der nationalen Stiftung mit Sitz in Zürich und vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Pro Juventute in der ganzen Schweiz präsent. Über 280'000 Kinder und Jugendliche in der ganzen Schweiz profitieren jährlich von Aktivitäten und Angeboten wie der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 oder den Pro Juventute Elternbriefen.

Pro Juventute ist eine private, politisch und konfessionell unabhängige gemeinnützige Organisation. In ihrer Arbeit orientiert sie sich an den Grundsätzen der UNO-Kinderrechtskonvention. Pro Juventute wurde 1912 unter der Schirmherrschaft der «Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft» gegründet, mit dem Ziel der Bekämpfung von Tuberkulose bei Kindern und Jugendlichen. Im Laufe der mehr als hundertjährigen Geschichte wurden die Programme laufend den aktuellen Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und Eltern angepasst.

Die Stiftung Pro Juventute und der Verein Pro Juventute Luzern Zug arbeiten eng zusammen. Wir sind gemeinsam engagiert um nationale Angebote auf regionaler Ebene zu verbreiten. So kümmern wir uns beispielsweise um die Förderung eines bewussten Umgangs mit Geld und Konsum, sensibilisieren für aktuelle Anliegen von Kindern und Jugendlichen oder machen auf die Elternberatung aufmerksam.

Unsere Vision

Wir wollen eine Schweiz, in der Kinder und Jugendliche glücklich sind und gefördert werden. Eine Schweiz, in der Eltern ihre Kinder bestärken und begleiten können. Denn die Kinder von heute sind die Gesellschaft von morgen.



Über uns

Vorstand

Claudia Bernasconi, Präsidentin
Hubert Schuler, Vize-Präsident
Mirjam Bachmann, Projekte & Förderung
Rita Leisibach, Kommunikation
Peter Zumbühl, Inhalt & Produkte
Petra Wey-Hofstetter, Personal & Mitglieder
Andreea Prange, Fundraising & Finanzen

Mitarbeitende

Oliver Frei, Geschäftsführer
Angelica Iten-Lieder, Projektleiterin
Gabriela Schnider, Sachbearbeiterin
Sibylle von Matt, Leiterin Koordinationsstelle Pro Juventute Sozialpraktikum
Remo Andreetti, Verantwortlicher Lebkuchenverkauf
Annegret Limacher-Renggli, Buchhalterin
Sheila Huber, Projektleiterin Pro Juventute Kultissimo

Zahlreiche Freiwillige, Projektmitarbeiter, Sensoren, Kontaktpersonen und aktive Vereinsmitglieder, welche hier nicht namentlich aufgeführt sind und sich mit ihrem Engagement bei Pro Juventute Luzern Zug für Kinder und Jugendliche einsetzen.

Revisionsstelle

BDO AG, Luzern

Wir danken



Ohne die grosszügige Unterstützung unserer Partner, Freunde, Spenderinnen und Spender wäre unsere Arbeit undenkbar. Auch 2017 wurden wir von Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Schulen und Organisationen finanziell und ideell unterstützt.

Besonderen Dank gilt unseren langjährigen Partnern zur Finanzierung unserer Projekte: Schmid Unternehmerstiftung, olo marzipan, Luzerner Kantonalbank, Migros-Kulturprozent der Migros Luzern, Fonds für Kinder- und Jugendfreizeit Stadt Luzern und Lotteriefonds Zug.

Unser Dank geht auch an alle Privatpersonen und Institutionen, die hier nicht namentlich aufgeführt sind.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir uns über Spenden und Beiträge, den Verkauf von Artikeln, mit Einkünften aus Sponsoring sowie mit sozialen Dienstleistungen. Nur dank Ihrer Unterstützung ist unser Engagement möglich. Sie können uns auf unterschiedliche Weise unterstützen:

☑ **Mit einer Spende**

Unterstützen Sie uns und unsere Projekte mit einer Spende auf unser Postkonto 60-719566-6 (IBAN CH02 0900 0000 6071 9566 6).

☑ **Mit einem Gönnerbeitrag**

Als Gönnerin oder Gönner unterstützen Sie den Verein mit einer finanziellen Zuwendung einmalig oder wiederkehrend. Sie erhalten den Jahresbericht und gehen mit der Gönnerschaft keine Pflichten ein.

☑ **Mit einem Legat**

Vielleicht machen Sie sich Gedanken, wie Sie über Ihr Leben hinaus etwas Sinnvolles bewirken. Mit einem Legat für Pro Juventute Luzern Zug helfen Sie mit, dass Kinder und Jugendliche in unserer Region auch in Zukunft gestärkt werden.

☑ **Mit einer Beteiligung am Produktverkauf (Schulen)**

Schulen in den Kantonen Luzern und Zug können sich jeden Herbst an unserem Verkauf des Haselnuss-Lebkuchens beteiligen. Mit dem Erlös werden Kinder- und Jugendprojekte gefördert und finanziert. Ein Anteil des Umsatzes fliesst direkt in die Klassenkasse.

☑ **Weitere Spendenmöglichkeiten**

Nebst einer Geldspende können Sie uns auch durch andere Möglichkeiten unterstützen. Beispielsweise durch eine Spende anstatt Blumen an einer Trauerfeier oder Sie sammeln für Pro Juventute Luzern Zug an einer Hochzeits-, Geburtstagsfeier oder an einem Firmenanlass.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Sie. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Pro Juventute Luzern Zug

Ulmenstrasse 18
6003 Luzern

Telefon 041 210 63 27
info@projuventute-luzg.ch
www.projuventute-luzg.ch

Spendenkonto 60-719566-6
(IBAN CH 02 0900 0000 6071 9566 6)

